

- ① In der Roten Liste kann man Einträge finden, wenn man den Namen der Arznei, den Wirkstoff oder das Anwendungsgebiet weiß.

- 1 In der Roten Liste kann man Einträge finden, wenn man den Namen der Arznei, den Wirkstoff oder das Anwendungsgebiet weiß.
- 2 In der Roten Liste gibt es ein großes Kapitel über Heilpflanzen.

- 1 In der Roten Liste kann man Einträge finden, wenn man den Namen der Arznei, den Wirkstoff oder das Anwendungsgebiet weiß.
- 2 In der Roten Liste gibt es ein großes Kapitel über Heilpflanzen.
- 3 Alle Kapitel im Hauptteil der Roten Liste folgen der selben Gliederung: Pflanzlich – Einzelstoff, pflanzlich – Kombinationen, dann chemisch mit den selben Untergruppen.

- 1 In der Roten Liste kann man Einträge finden, wenn man den Namen der Arznei, den Wirkstoff oder das Anwendungsgebiet weiß.
- 2 In der Roten Liste gibt es ein großes Kapitel über Heilpflanzen.
- 3 Alle Kapitel im Hauptteil der Roten Liste folgen der selben Gliederung: Pflanzlich – Einzelstoff, pflanzlich – Kombinationen, dann chemisch mit den selben Untergruppen.
- 4 Nebenwirkungen werden in der Roten Liste mit Codes wie P20b bezeichnet, damit Laien das nicht verstehen.

- 1 In der Roten Liste kann man Einträge finden, wenn man den Namen der Arznei, den Wirkstoff oder das Anwendungsgebiet weiß.
- 2 In der Roten Liste gibt es ein großes Kapitel über Heilpflanzen.
- 3 Alle Kapitel im Hauptteil der Roten Liste folgen der selben Gliederung: Pflanzlich – Einzelstoff, pflanzlich – Kombinationen, dann chemisch mit den selben Untergruppen.
- 4 Nebenwirkungen werden in der Roten Liste mit Codes wie P20b bezeichnet, damit Laien das nicht verstehen.

- ① *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.

- 1 *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.
- 2 Im Beipackzettel stehen auch seltene Nebenwirkungen, weil der pharmazeutische Unternehmer nur dann haften muss, wenn sie nicht aufgelistet sind.

- 1 *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.
- 2 Im Beipackzettel stehen auch seltene Nebenwirkungen, weil der pharmazeutische Unternehmer nur dann haften muss, wenn sie nicht aufgelistet sind.
- 3 *Indikation* ist das lateinische Wort für *Wechselwirkung*.

- 1 *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.
- 2 Im Beipackzettel stehen auch seltene Nebenwirkungen, weil der pharmazeutische Unternehmer nur dann haften muss, wenn sie nicht aufgelistet sind.
- 3 *Indikation* ist das lateinische Wort für *Wechselwirkung*.
- 4 Umstände, die dazu führen, dass man ein Arzneimittel nicht anwenden darf, sind *Kontraindikationen*.

- 1 *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.
- 2 Im Beipackzettel stehen auch seltene Nebenwirkungen, weil der pharmazeutische Unternehmer nur dann haften muss, wenn sie nicht aufgelistet sind.
- 3 *Indikation* ist das lateinische Wort für *Wechselwirkung*.
- 4 Umstände, die dazu führen, dass man ein Arzneimittel nicht anwenden darf, sind *Kontraindikationen*.
- 5 Für Ärzte und Apothekerinnen gibt es die *Fachinformation* als Gegenstück zum Beipackzettel.

- 1 *Gegenanzeigen* gehören zu den Dingen, die man bekommen kann, wenn man ein Arzneimittel einnimmt.
- 2 Im Beipackzettel stehen auch seltene Nebenwirkungen, weil der pharmazeutische Unternehmer nur dann haften muss, wenn sie nicht aufgelistet sind.
- 3 *Indikation* ist das lateinische Wort für *Wechselwirkung*.
- 4 Umstände, die dazu führen, dass man ein Arzneimittel nicht anwenden darf, sind *Kontraindikationen*.
- 5 Für Ärzte und Apothekerinnen gibt es die *Fachinformation* als Gegenstück zum Beipackzettel.

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel
- 3 In Deutschland gelten das Europäische, das Deutsche und das Homöopathische Arzneibuch

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel
- 3 In Deutschland gelten das Europäische, das Deutsche und das Homöopathische Arzneibuch
- 4 Das Europäische Arzneibuch wird EurAB abgekürzt

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel
- 3 In Deutschland gelten das Europäische, das Deutsche und das Homöopathische Arzneibuch
- 4 Das Europäische Arzneibuch wird EurAB abgekürzt
- 5 Der Deutsche Arzneimittel Codex DAC ist eine Ergänzung zum Arzneibuch

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel
- 3 In Deutschland gelten das Europäische, das Deutsche und das Homöopathische Arzneibuch
- 4 Das Europäische Arzneibuch wird EurAB abgekürzt
- 5 Der Deutsche Arzneimittel Codex DAC ist eine Ergänzung zum Arzneibuch
- 6 Das Synonymverzeichnis ist ein kombiniertes Inhaltsverzeichnis der Arzneibücher

- 1 Im Arzneibuch stehen Prüfvorschriften und Lagerungshinweise für Arzneimittel
- 2 Im Arzneibuch stehen Informationen über Fertigarzneimittel
- 3 In Deutschland gelten das Europäische, das Deutsche und das Homöopathische Arzneibuch
- 4 Das Europäische Arzneibuch wird EurAB abgekürzt
- 5 Der Deutsche Arzneimittel Codex DAC ist eine Ergänzung zum Arzneibuch
- 6 Das Synonymverzeichnis ist ein kombiniertes Inhaltsverzeichnis der Arzneibücher

- ① Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema

- 1 Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema
- 2 Bücher über Verschreibungspflicht sind überflüssig, weil alles auf der Verpackung steht

- 1 Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema
- 2 Bücher über Verschreibungspflicht sind überflüssig, weil alles auf der Verpackung steht
- 3 Lateinische Namen von Drogen kann man im Synonymverzeichnis, im Hunnius, im PKA-Buch und im Pschyrembel nachschlagen

- 1 Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema
- 2 Bücher über Verschreibungspflicht sind überflüssig, weil alles auf der Verpackung steht
- 3 Lateinische Namen von Drogen kann man im Synonymverzeichnis, im Hunnius, im PKA-Buch und im Pschyrembel nachschlagen
- 4 Pschyrembel und Roche Lexikon Medizin behandeln das selbe Thema

- 1 Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema
- 2 Bücher über Verschreibungspflicht sind überflüssig, weil alles auf der Verpackung steht
- 3 Lateinische Namen von Drogen kann man im Synonymverzeichnis, im Hunnius, im PKA-Buch und im Pschyrembel nachschlagen
- 4 Pschyrembel und Roche Lexikon Medizin behandeln das selbe Thema
- 5 In der Hilfstaxe stehen nur Preise von Arzneistoffen und Rezepturen, sonst nichts

- 1 Scribas Tabelle und die Grüne Liste behandeln das selbe Thema
- 2 Bücher über Verschreibungspflicht sind überflüssig, weil alles auf der Verpackung steht
- 3 Lateinische Namen von Drogen kann man im Synonymverzeichnis, im Hunnius, im PKA-Buch und im Pschyrembel nachschlagen
- 4 Pschyrembel und Roche Lexikon Medizin behandeln das selbe Thema
- 5 In der Hilfstaxe stehen nur Preise von Arzneistoffen und Rezepturen, sonst nichts

- 1 Der Hersteller haftet für sein Arzneimittel. Deswegen steht er auf der Verpackung.

- 1 Der Hersteller haftet für sein Arzneimittel. Deswegen steht er auf der Verpackung.
- 2 Nach dem Verfalldatum darf man ein Arzneimittel nicht mehr verkaufen, aber noch drei Monate verwenden.

- 1 Der Hersteller haftet für sein Arzneimittel. Deswegen steht er auf der Verpackung.
- 2 Nach dem Verfalldatum darf man ein Arzneimittel nicht mehr verkaufen, aber noch drei Monate verwenden.
- 3 Darreichungsform ist ein anderes Wort für Packungsgröße.

- 1 Der Hersteller haftet für sein Arzneimittel. Deswegen steht er auf der Verpackung.
- 2 Nach dem Verfalldatum darf man ein Arzneimittel nicht mehr verkaufen, aber noch drei Monate verwenden.
- 3 Darreichungsform ist ein anderes Wort für Packungsgröße.
- 4 Ob ein Arzneimittel verschreibungspflichtig ist, kann man an der Abkürzung »Ch.B.« erkennen.

- 1 Der Hersteller haftet für sein Arzneimittel. Deswegen steht er auf der Verpackung.
- 2 Nach dem Verfalldatum darf man ein Arzneimittel nicht mehr verkaufen, aber noch drei Monate verwenden.
- 3 Darreichungsform ist ein anderes Wort für Packungsgröße.
- 4 Ob ein Arzneimittel verschreibungspflichtig ist, kann man an der Abkürzung »Ch.B.« erkennen.

- ① Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.
- 3 Jeder einzelne Teilschritt der Arzneimittelherstellung ist genehmigungspflichtig.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.
- 3 Jeder einzelne Teilschritt der Arzneimittelherstellung ist genehmigungspflichtig.
- 4 Der pharmazeutische Unternehmer haftet für ein Arzneimittel, auch wenn er es nicht hergestellt hat.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.
- 3 Jeder einzelne Teilschritt der Arzneimittelherstellung ist genehmigungspflichtig.
- 4 Der pharmazeutische Unternehmer haftet für ein Arzneimittel, auch wenn er es nicht hergestellt hat.
- 5 Inverkehrbringen von Arzneimitteln ist das Anbieten und die Abgabe an andere, sonst nichts.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.
- 3 Jeder einzelne Teilschritt der Arzneimittelherstellung ist genehmigungspflichtig.
- 4 Der pharmazeutische Unternehmer haftet für ein Arzneimittel, auch wenn er es nicht hergestellt hat.
- 5 Inverkehrbringen von Arzneimitteln ist das Anbieten und die Abgabe an andere, sonst nichts.
- 6 Das AMG gilt für Arzneimittel für Menschen und Tiere.

- 1 Geltungsarzneimittel wirken auf Krankheiten, Funktionsarzneimittel verändern Körperfunktionen.
- 2 Fiktive Arzneimittel sind Arzneimittel ohne Wirkung.
- 3 Jeder einzelne Teilschritt der Arzneimittelherstellung ist genehmigungspflichtig.
- 4 Der pharmazeutische Unternehmer haftet für ein Arzneimittel, auch wenn er es nicht hergestellt hat.
- 5 Inverkehrbringen von Arzneimitteln ist das Anbieten und die Abgabe an andere, sonst nichts.
- 6 Das AMG gilt für Arzneimittel für Menschen und Tiere.

- ① Chargennummern ermöglichen die Rückverfolgung eines Herstellungsvorganges, wenn es zu Problemen kommt.

- 1 Chargennummern ermöglichen die Rückverfolgung eines Herstellungsvorganges, wenn es zu Problemen kommt.
- 2 Wenn die Apotheke einen Sack Kamillentee vom Großhandel bestellt, dann gehört jede daraus abgefüllte Tüte zur selben Charge, auch wenn die Abfüllung nicht am selben Tag stattfindet.

- 1 Chargennummern ermöglichen die Rückverfolgung eines Herstellungsvorganges, wenn es zu Problemen kommt.
- 2 Wenn die Apotheke einen Sack Kamillentee vom Großhandel bestellt, dann gehört jede daraus abgefüllte Tüte zur selben Charge, auch wenn die Abfüllung nicht am selben Tag stattfindet.
- 3 Fertigarzneimittel kann nur die Pharmaindustrie herstellen, keine Apotheke.

- 1 Chargennummern ermöglichen die Rückverfolgung eines Herstellungsvorganges, wenn es zu Problemen kommt.
- 2 Wenn die Apotheke einen Sack Kamillentee vom Großhandel bestellt, dann gehört jede daraus abgefüllte Tüte zur selben Charge, auch wenn die Abfüllung nicht am selben Tag stattfindet.
- 3 Fertigarzneimittel kann nur die Pharmaindustrie herstellen, keine Apotheke.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.
- 2 Am **CE**-Kennzeichen erkennt man, dass ein Medizinprodukt staatlich geprüft wurde und zugelassen ist.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.
- 2 Am **CE**-Kennzeichen erkennt man, dass ein Medizinprodukt staatlich geprüft wurde und zugelassen ist.
- 3 Medizinprodukte werden in vier Risikoklassen eingeteilt.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.
- 2 Am **CE**-Kennzeichen erkennt man, dass ein Medizinprodukt staatlich geprüft wurde und zugelassen ist.
- 3 Medizinprodukte werden in vier Risikoklassen eingeteilt.
- 4 Medizinprodukte und Arzneimittel sind rechtlich völlig eindeutig voneinander abgegrenzt.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.
- 2 Am **CE**-Kennzeichen erkennt man, dass ein Medizinprodukt staatlich geprüft wurde und zugelassen ist.
- 3 Medizinprodukte werden in vier Risikoklassen eingeteilt.
- 4 Medizinprodukte und Arzneimittel sind rechtlich völlig eindeutig voneinander abgegrenzt.
- 5 Medizinprodukte haben normalerweise kein Verfalldatum.

- 1 Wo **CE** draufsteht, ist ein Medizinprodukt drin.
- 2 Am **CE**-Kennzeichen erkennt man, dass ein Medizinprodukt staatlich geprüft wurde und zugelassen ist.
- 3 Medizinprodukte werden in vier Risikoklassen eingeteilt.
- 4 Medizinprodukte und Arzneimittel sind rechtlich völlig eindeutig voneinander abgegrenzt.
- 5 Medizinprodukte haben normalerweise kein Verfalldatum.

- ① Die Losnummer bei Lebensmitteln entspricht der Chargennummer bei Arzneimitteln.

- 1 Die Losnummer bei Lebensmitteln entspricht der Chargennummer bei Arzneimitteln.
- 2 Bei Lebensmitteln steht vor dem Verfalldatum *mindestens haltbar bis*.

- 1 Die Losnummer bei Lebensmitteln entspricht der Chargennummer bei Arzneimitteln.
- 2 Bei Lebensmitteln steht vor dem Verfalldatum *mindestens haltbar bis*.
- 3 In Apotheken werden keine Lebensmittel verkauft.

- 1 Die Losnummer bei Lebensmitteln entspricht der Chargennummer bei Arzneimitteln.
- 2 Bei Lebensmitteln steht vor dem Verfalldatum *mindestens haltbar bis*.
- 3 In Apotheken werden keine Lebensmittel verkauft.
- 4 *Diätetische Lebensmittel* dienen zur Ernährung bei Krankheiten und in besonderen Lebenslagen.

- 1 Die Losnummer bei Lebensmitteln entspricht der Chargennummer bei Arzneimitteln.
- 2 Bei Lebensmitteln steht vor dem Verfalldatum *mindestens haltbar bis*.
- 3 In Apotheken werden keine Lebensmittel verkauft.
- 4 *Diätetische Lebensmittel* dienen zur Ernährung bei Krankheiten und in besonderen Lebenslagen.

- ① Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.

- 1 Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.
- 2 Vitamine und Mineralien werden sowohl als Arzneimittel wie auch als Nahrungsergänzungen angeboten.

- 1 Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.
- 2 Vitamine und Mineralien werden sowohl als Arzneimittel wie auch als Nahrungsergänzungen angeboten.
- 3 Die Novel-Food-Verordnung regelt die Zulassung von neuartigen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungen.

- 1 Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.
- 2 Vitamine und Mineralien werden sowohl als Arzneimittel wie auch als Nahrungsergänzungen angeboten.
- 3 Die Novel-Food-Verordnung regelt die Zulassung von neuartigen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungen.
- 4 Mit Ausnahme von Novel Food brauchen Lebensmittel keine Zulassung.

- 1 Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.
- 2 Vitamine und Mineralien werden sowohl als Arzneimittel wie auch als Nahrungsergänzungen angeboten.
- 3 Die Novel-Food-Verordnung regelt die Zulassung von neuartigen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungen.
- 4 Mit Ausnahme von Novel Food brauchen Lebensmittel keine Zulassung.
- 5 Functional Food sind Lebensmittel, die verzehrt werden, weil sie die Gesundheit beeinflussen sollen.

- 1 Nahrungsergänzungen enthalten angereicherte Nährstoffe und werden in dosierter Form angeboten.
- 2 Vitamine und Mineralien werden sowohl als Arzneimittel wie auch als Nahrungsergänzungen angeboten.
- 3 Die Novel-Food-Verordnung regelt die Zulassung von neuartigen Lebensmitteln und Nahrungsergänzungen.
- 4 Mit Ausnahme von Novel Food brauchen Lebensmittel keine Zulassung.
- 5 Functional Food sind Lebensmittel, die verzehrt werden, weil sie die Gesundheit beeinflussen sollen.

- ① Farbstoffe sind nur zur »Verschönerung« in Tabletten enthalten.

- 1 Farbstoffe sind nur zur »Verschönerung« in Tabletten enthalten.
- 2 Oblongtabletten sind besonders stark.

- 1 Farbstoffe sind nur zur »Verschönerung« in Tabletten enthalten.
- 2 Oblongtabletten sind besonders stark.
- 3 Manteltabletten und Zweischichttabletten bestehen aus jeweils zwei zusammengepressten Tabletten.

- 1 Farbstoffe sind nur zur »Verschönerung« in Tabletten enthalten.
- 2 Oblongtabletten sind besonders stark.
- 3 Manteltabletten und Zweischichttabletten bestehen aus jeweils zwei zusammengepressten Tabletten.
- 4 Tabletten werden grundsätzlich oral verabreicht, also eingenommen.

- 1 Farbstoffe sind nur zur »Verschönerung« in Tabletten enthalten.
- 2 Oblongtabletten sind besonders stark.
- 3 Manteltabletten und Zweischichttabletten bestehen aus jeweils zwei zusammengesetzten Tabletten.
- 4 Tabletten werden grundsätzlich oral verabreicht, also eingenommen.

- 1 Retardtabletten wirken länger als gewöhnliche Tabletten.

- 1 Retardtabletten wirken länger als gewöhnliche Tabletten.
- 2 Retardtabletten wirken stärker als gewöhnliche Tabletten.

- 1 Retardtabletten wirken länger als gewöhnliche Tabletten.
- 2 Retardtabletten wirken stärker als gewöhnliche Tabletten.
- 3 Retardtabletten können bei Schluckbeschwerden gepulvert werden.

- 1 Retardtabletten wirken länger als gewöhnliche Tabletten.
- 2 Retardtabletten wirken stärker als gewöhnliche Tabletten.
- 3 Retardtabletten können bei Schluckbeschwerden gepulvert werden.

- ① *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.

- 1 *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.
- 2 Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die Magenbeschwerden verursachen.

- ① *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.
- ② Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die Magenbeschwerden verursachen.
- ③ Magensaftresistenz wird meistens durch eine spezielle Umhüllung der Arznei erreicht.

- ① *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.
- ② Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die Magenbeschwerden verursachen.
- ③ Magensaftresistenz wird meistens durch eine spezielle Umhüllung der Arznei erreicht.
- ④ Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die in der Magensäure zerstört werden.

- 1 *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.
- 2 Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die Magenbeschwerden verursachen.
- 3 Magensaftresistenz wird meistens durch eine spezielle Umhüllung der Arznei erreicht.
- 4 Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die in der Magensäure zerstört werden.
- 5 Magensaftresistente Tabletten darf man teilen.

- 1 *Magensaftresistent* bedeutet, dass sich die Arznei erst im Darm löst.
- 2 Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die Magenbeschwerden verursachen.
- 3 Magensaftresistenz wird meistens durch eine spezielle Umhüllung der Arznei erreicht.
- 4 Magensaftresistenz ist sinnvoll bei Arzneien, die in der Magensäure zerstört werden.
- 5 **Magensaftresistente Tabletten darf man teilen.**

- ① Dragées, Filmtabletten und Sublingualtabletten gehören zu den umhüllten Tabletten.

- 1 Dragées, Filmtabletten und Sublingualtabletten gehören zu den umhüllten Tabletten.
- 2 Dragées sind mit mehreren Schichten Zucker umhüllt.

- 1 Dragées, Filmtabletten und Sublingualtabletten gehören zu den umhüllten Tabletten.
- 2 Dragées sind mit mehreren Schichten Zucker umhüllt.
- 3 Umhüllungen schützen empfindliche Arzneistoffe und verbessern den Geschmack der Arznei.

- 1 Dragées, Filmtabletten und **Sublingualtabletten** gehören zu den umhüllten Tabletten.
- 2 Dragées sind mit mehreren Schichten Zucker umhüllt.
- 3 Umhüllungen schützen empfindliche Arzneistoffe und verbessern den Geschmack der Arznei.